



Neue Wohnungen in Lützelflüh

Lützelflüh | Di, 08. Mai. 2018



Am Freitag, 4. Mai 2018, fand der Spatenstich zur Wohnungüberbauung «Felice» in Lützelflüh statt. Rund 50 Personen, darunter Eigentümer der zukünftigen Wohnungen und involvierte Firmen, feierten den Baubeginn.

Nur wenige Meter vom Bahnhof Lützelflüh-Goldbach entfernt entstehen dieses Jahr drei Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen: die sogenannte Wohnüberbauung «Felice». Von den 18 Wohnungen sind bereits 17 vergeben. Rund 50 Personen, darunter Eigentümer der zukünftigen Wohnungen, Nachbarn und involvierte Firmen wie das bauatelier-fuhrer.ch, die Trüssel AG Bauunternehmung, die Max Schüpbach AG, die Elektro Liechi AG Langnau sowie die Clientis Bank Oberaargau versammelten sich am vergangenen Freitagnachmittag auf dem Bauplatz in Lützelflüh, um den Spatenstich gebührend zu feiern.

Michael Fuhrer, Geschäftsleiter und Projektleiter des bauatelier-fuhrer.ch, begrüßte die Anwesenden. «Hier darf man von einer kleinen Erfolgsgeschichte sprechen», teilte er den Gästen mit. Erst im Juli 2017 begann die Planung mit dem Ziel, das Projekt «Felice» an der Gewerbeausstellung in Hasle bei Burgdorf im September 2017 vorzustellen. In den folgenden sechs Wochen wurden bereits 50 Prozent der Wohnungen verkauft. Die zukünftigen Bewohner sind dabei bunt gemischt: einige sind bereits in Lützelflüh wohnhaft, andere werden in den nächsten zwei Jahren in die neuen Wohnungen ziehen.

Michael Fuhrer sprach allen Anwesenden und Beteiligten seinen Dank aus. Anschliessend übergab er seinem Mitarbeiter und Bauleiter der Wohnüberbauung «Felice» Jürg Siegenthaler den symbolischen «Stab».

Michael Fuhrer erklärte der Zeitung D'REGION, dass die Wohnüberbauung «Felice» auch als «Referenzprojekt» für das bauatelier-fuhrer.ch gesehen wird. Die Beziehung zu Lützelflüh: Michael Fuhrer ist dort aufgewachsen und auch das Büro des Bauateliers befindet sich in Lützelflüh.

Für den Spatenstich hatte Thomas Trüssel, Geschäftsleiter der Trüssel AG Bauunternehmung, spezielle Schaufeln mit dem «Felice»-Logo und dem Datum des Spatenstichs organisiert, die die Wohnungseigentümer als Dankeschön nach Hause mitnehmen durften. Spasseshalber erwähnte Michael Fuhrer auch, dass Schaufel und Helm natürlich auch bei zukünftigen Besuchen der Baustelle mitzubringen seien.

Der Spatenstich wurde anschliessend festlich gefeiert. Die zukünftigen Nachbarn nutzten die Gelegenheit, um sich besser kennenzulernen.

David Kocher